shz.de
Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

SHZ.de - URL: http://www.shz.de/

TOP-THEMA

Zugstrecke Sylt-Hamburg

Schwierige Bergung nach tödlichem Zugunglück

14. Januar 2012 | 14:48 Uhr | Von dpa

Die Aufräumarbeiten nach dem Zugunglück in Nordfriesland sind durch den matschigen Untergrund erschwert. Foto: Dewanger
Bild **1** von **8**

Entsetzen und Chaos nach dem Zugunglück mit einem Toten: Am Tag danach gestalten sich die Bergungsarbeiten schwierig. Dazu kommt die Angst: Sind weitere Tote unter den Waggons?

Nach dem schweren Zugunglück in Nordfriesland mit einem Toten und drei Verletzten haben am Sonnabend schwierige Bergungsarbeiten begonnen. Am Unglücksort bei Bargum herrschte auch einen Tag, nach dem ein Zug der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) in eine Rinderherde gerast war, ein Bild der Verwüstung: die Gleise verbogen, im Graben ein umgestürzter Zugteil, ein anderer Waggon quer auf den Gleisen stehend, blutverschmierte Rinder-Kadaver, die zu einem nahen Bauernhof gebracht wurden.

Bevor die Einsatzkräfte schwere Spezialkräne einsetzen konnten, musste zunächst der Untergrund einer parallel zur Bahnstrecke verlaufenden Nebenstraße gesichert und verbreitert werden. Erst dann sollten zwei 100-Tonnen-Kräne und ein Tieflader aufgebaut werden. Anschließend sollte die umgestürzten oder entgleisten Zugteile auf den Tieflader geladen werden.

Lokführer erlitt Schock

Unklar war am Sonnabend auch noch, woher die Rinder stammen, die auf Gleisen den Unfall ausgelöst hatten. Sowohl die Anzahl der verendeten Tiere wie auch der Tierhalter seien nicht bekannt. Die Ermittlungen liefen, sagte Hanspeter Schwartz, Sprecher der Flensburger Bundespolizeiinspektion.

Bei dem Unglück war am Freitag ein 38 Jahre alter Fahrgast ums Leben gekommen. Drei weitere Fahrgäste seien mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gekommen. Alle drei konnten nach Angaben von Schwartz die Klinik inzwischen wieder verlassen. Der Lokführer, der noch mit einer sofort eingeleiteten Schnellbremsung das Unglück zu verhindern versuchte, erlitt nach Auskunft der NOB einen Schock.

Weitere Tote unter den Trümmern?

Zu Gerüchten, es könnten noch weitere Tote unter den Trümmern sein, äußerte sich Schwartz zurückhaltend. "Ich hoffe, dass unter dem Steuerwagen keine weiteren Toten sind, aber ich kann es nicht ausschließen." Die Aufräumarbeiten sollten noch den gesamten Tag dauern. Auch nach Einbruch der Dunkelheit wollten die rund 20 eingesetzten Helfer des THW weitermachen.

Auf der zweigleisigen Strecke bei Bargum zeitweise ein Gleis freigegeben. Die Züge der NOB fuhren im Schritttempo an der Unglücksstelle vorbei. Sobald die Kräne zum Einsatz kämen, werde aber wieder voll gesperrt, sagte Schwartz. Die NOB richtete zudem einen Schienenersatzverkehr ein und fuhr mit Bussen zwischen Bredstedt und Niebüll.

Das Unternehmen zeigte sich tief betroffen. "Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NOB sind erschüttert über diesen Unfall und möchten den Angehörigen des Opfers ihr tief empfundenes Beileid bekunden", schrieb Martina Sandow, Geschäftsführerin der NOB in einer Mitteilung. Sie wolle so schnell wie möglich mit den Angehörigen des Todesopfers und den Verletzten Kontakt aufnehmen und die Hilfe der NOB anbieten. Das Bahnunternehmen befahre die Strecke seit Dezember 2005, sagte ein Sprecher. Unfälle mit Todesopfern habe es bislang nicht gegeben.
Ministerpräsident Peter Harry Carstensen hatte bereits am Freitag den Hinterbliebenen des ums Leben gekommenen Opfers seine Anteilnahme ausgesprochen. "Meine Gedanken nach diesem tragischen Unglücksfall sind bei den Angehörigen", sagte Carstensen laut Mitteilung.

«ZURÜCK ZU NACHRICHTEN

In Verbindung stehende Artikel:
Schweres Zugunglück in Nordfriesland

Das könnte Sie auch interessieren

Unfälle
Lkw umgekippt - Glätte in Flensburg
Plötzliche Glätte soll die Ursache für sieben Unfälle in und um Flensburg gewesen sein. Auf dem Ochsenweg kippte am frühen Morgen... mehr

ANZEIGE
Ski-Komplettpaket I inkl. Flug HH - KLAGENFURT
Angebot inkl. Hin- und Rückflug Hamburg - Klagenfurt mit Condor, 6-Tages-Skipass, 4 professionellen Skischulen mit 5 Tagen... mehr

Frauenleiche auf Golfplatz gefunden
18-Jährige Arzu Ö. - verschleppt und getötet
Die Frauenleiche auf einem Golfplatz in Stormarn war eine Jugendliche aus Detmold. Die 18 Jahre alte Arzu Ö. wurde Opfer eines... mehr

Schleswig
Polizei legt Schrottauto an Ort und Stelle still
Dieses Auto durfte nicht mehr weiterfahren: Die Karrosserie stark deformiert, das Hinterrad eierte, die Bremsen funktionierten... mehr

Pastorin (48) stirbt im Familienurlaub
Die gesamte Kirchengemeinde St. Severin steht unter Schock: Die Tinnumer Pastorin Heike Reimann starb vergangenen Sonnabend, am... mehr

ANZEIGE
Urlaub in Kärnten | Flug HH - KLAGENFURT inkl.

Unser Angebot für Sie: 7 ÜN im gemütlichen DZ oder Familienzimmer, 35 m² inkl. HP, 6 Tages Skipass, optional 3 Tages Skikurs... mehr

hier werben

powered by plista

Leserkommentare

SPORN 14.01.2012 15:08

Zugunglück

Das man nicht weiß, wohin die Rinder gehören, kann ich als Landwirt nicht nachvollziehen. Laut VVVO müssen ALLE Rinder mit 2 identischen Ohrmarken versehen sein. Anhand dieser 12-stelligen Nummer lässt sich beim Landeskontrollverband in Kiel der Besitzer des Rindes in kürzester Zeit feststellen.

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. Anmelden

Warum muss ich mich anmelden/registrieren?

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere Richtlinien für Kommentare!

psychologische Beratung www.boege-beratung.de
Unterstützung zur Bewältigung schwieriger Lebenssituationen

Polnische Pflege www.linara.de/Polnische-Pflege
Liebevolle Seniorenbetreuung daheim Günstige Alternative zum Altersheim

5 oder 25 Kilo abnehmen? Lipo-XR.net
Entdecken Sie die Abnehmpille, auf die Deutschland gewartet hat.

Geheimtipp für Englisch Englishtown.com/1-Euro-Spezial
In 30 Tagen fit in Englisch mit Englishtown - Jetzt für nur 1 €

Google-Anzeigen

Zeitung zur Probe
Lust auf mehr? Ihre sh:z Tageszeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.

© SHZ.de 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG